

Alternative
Konzepte

Schriftenreihe der
Georg Michael Pfaff Gedächtnisstiftung

Helmut Holzapfel
Klaus Traube
Otto Ullrich

Autoverkehr 2000

Wege zu einem ökologisch
und sozial verträglichen Straßenverkehr

V bnu

[Verlag C. F. Müller Karlsruhe

Inhalt

Vorwort

I. Zur Bilanz der Motorisierung

1. Soziale und ökologische Kosten des Autoverkehrs . . .	9
1.1. Unfallopfer.	10
1.2. Lärm.	16
1.3. Luftverschmutzung.	21
1.4. Energieverbrauch.	25
1.5. Flächenverbrauch/Versiegelung.	26
1.6. Tierökologie.	29
1.7. Soziale Auswirkungen des Automobils.	30
2. Bedingungen und Optionen zukünftiger Verkehrspolitik .	32
2.1. Zum Status Quo.	32
2.2. Die quasi-realisierte Utopie.	34
2.3. Auswege aus dem Patt	38

II. Problemschwerpunkt Geschwindigkeit 45

1. Die Liebe zur Geschwindigkeit	45
1-1' Das Tempomobil: Leitbild der Auto-Entwicklung .	45
1.2. Rivalität, Stärke, Sieg «	47
1.3. Die Geburt des Geschwindigkeitsgefühls aus dem Fortschrittsglauben.	49
1.4. Freie Bahn. Zur Geschichte der Geschwindigkeits- beschränkungen.	51
1.5. Niedergang der Geschwindigkeitsfreude?	55
2. Geschwindigkeitsbegrenzungen	57
2.1. Die öffentliche Diskussion.	57
2.2. Tempolimits und Autoindustrie.— ein Ländervergleich.	60
2.3. Tempolimits und Fahrverhalten.	66
2.4. Verlängerung der Reisezeiten?	70

3.	Geschwindigkeit und Verkehrstechnik	74
3.1.	Nutzlose Spitzengeschwindigkeiten	74
3.2.	Übermotorisierung und Kraftstoffverbrauch -\v-V*	78
3.3.	Verhaltensentlastende Technik statt mehr Polizei	83
3.4.	Zur Gestaltung von Landstraßen	88
4.	Geschwindigkeitsbefriedigung innerorts	91
4.1.	Erfahrungen mit Verkehrsberuhigung	92
4.2.	Tempo 30 auch auf Hauptstraßen?	96
4.3.	Perspektiven eines stadtverträglichen Autoverkehrs	98
5.	Geschwindigkeitsbefriedigung — eine Folgenabschätzung	100
5.1.	Voraussetzungen	100
5.2.	Unfallopfer	102
5.3.	Lärm	108
5.4.	Kraftstoffverbrauch	109
5.5.	Luftschadstoffe	113
5.6.	Flächenverbrauch	118
5.7.	Reisezeitverlängerungen	119
5.8.	Zusammenfassung	122
III.	Problemschwerpunkt Verkehrsvolumen	127
1.	Ökologische Grenzen der Belastung durch den Autoverkehr oder das Grundrecht auf eine gesunde Umwelt	129
2.	Soziale Grenzen der Belastung durch den Autoverkehr oder das Nutzungsrecht der Straßenanwohner	136
3.	Die politische Neubewertung des Automobils oder der Abschied von der Utopie der Vollmotorisierung	143
4.	Maßnahmen zur Reduzierung des Autoverkehrs: Internalisierung externer Kosten und stärkere Berücksichtigung von Rechten der Nicht-Autofahrer	154
5.	Verbesserung der Alternativen zum Auto: Fußgängerstadt, Fahrradverkehr und öffentlicher Verkehr	163
6.	Wiederbelebung des Nahraums: Grundzüge einer ökologisch und sozial verträglichen Raumordnungspolitik	188
	Literatur	203